

Universitätskurs

Ethik, Innovation und Forschung in
der Nicht-Invasiven Mechanischen
Beatmung für die Krankenpflege





Universitätskurs

Ethik, Innovation und Forschung
in der Nicht-Invasiven Mechanischen
Beatmung für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/krankenpflege/universitatskurs/ethik-innovation-forschung-nicht-invasiven-mechanischen-beatmung-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Die Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung hat in den letzten Jahren erhebliche Auswirkungen auf eine Vielzahl von klinischen Situationen gehabt. Dies hat zu einem Boom bei der technologischen Innovation und der Forschung in diesem Bereich sowie zu Aktualisierungen in Bezug auf die Verwendung in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsfürsorge geführt. Aus diesem Grund müssen sich die Pflegekräfte, die nicht von den ständigen Fortschritten in diesem Bereich abgehängt werden wollen, auf dem Laufenden halten. Aus diesem Grund hat TECH dieses Programm entwickelt, das es den Studenten ermöglicht, die neuesten ethischen Empfehlungen für den Einsatz der nicht-invasiven mechanischen Beatmung oder die Protokolle für die Gestaltung klinischer Studien zur nicht-invasiven mechanischen Beatmung zu untersuchen. Und das alles zu 100% online und ohne an einen starren Zeitplan gebunden zu sein.





“

Dank dieses Universitätskurses, den Ihnen nur TECH bieten kann, werden Sie die aktuellsten ethischen Grundsätze der nicht-invasiven mechanischen Beatmung kennenlernen“

Heutzutage wird die nicht-invasive mechanische Beatmung in einer Vielzahl von klinischen Bereichen eingesetzt, um die Atembeschwerden von Patienten mit unterschiedlichen körperlichen Merkmalen zu beheben. Infolgedessen wurden neue Technologien eingeführt, um die Versorgung dieser Menschen zu optimieren, und die ethischen Empfehlungen für den Einsatz der nicht-invasiven mechanischen Beatmung unter verschiedenen Umständen aktualisiert. In ähnlicher Weise wurden innovative Methoden entwickelt, um die Forschungsergebnisse zu diesem Modell der Beatmungsunterstützung zu verfeinern. Daher sind Pflegekräfte, die sich an der Spitze der Gesundheitsversorgung positionieren wollen, gezwungen, diese Fortschritte in ihre tägliche Praxis zu übernehmen.

Aus diesem Grund hat TECH dieses Programm entwickelt, durch das die Studenten in nur 6 Wochen ein umfassendes Update in Sachen Ethik, Innovation und Forschung erhalten. Während dieses Universitätskurses werden sie sich mit den jüngsten Empfehlungen zur Verwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in Notfallsituationen oder am Ende des Lebens befassen. Ebenso werden sie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Pflege von Patienten mit häuslicher nicht-invasiver mechanischer Beatmung oder die modernsten Methoden für das Design der Forschung zur nicht-invasiven mechanischen Beatmung kennen lernen.

Dank der Tatsache, dass dieser Universitätskurs in einem 100%igen Online-Format präsentiert wird, kann sich die Pflegekraft zu jeder Zeit und an jedem Ort aktualisieren, nur durch die Verwendung eines Gerätes mit einer Internetverbindung. Darüber hinaus wird es eine Vielzahl von Lehrmaterialien geben, darunter Fachlektüre, Videos und Simulationen realer Fälle, so dass die Studenten die Möglichkeit haben, diejenigen auszuwählen, die ihren akademischen Bedürfnissen am besten entsprechen. Dank der Teilnahme eines international renommierten Pflegespezialisten können die Studenten an einer exklusiven *Masterclass* teilnehmen.

Dieser **Universitätskurs in Ethik, Innovation und Forschung in der Nicht-Invasiven Mechanischen Beatmung für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Pneumologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Lernen Sie die modernsten Techniken in Verbindung mit einer einzigartigen Masterclass unter der Leitung eines international anerkannten Dozenten, der Ihre klinische Erfahrung bereichern wird"

“

Informieren Sie sich über Ethik, Innovation und Forschung im Bereich der nicht-invasiven mechanischen Beatmung für Pflegekräfte durch Simulationen realer Fälle oder erklärenden videos"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Lernen Sie, wo immer Sie wollen und 24 Stunden am Tag durch den 100%igen Online-Modus, den dieses Fortbildungsprogramm bietet"

In diesem Programm lernen Sie den neuesten Stand der Technik kennen, der für die Pflege von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung zu Hause erforderlich ist.



02 Ziele

Ziel dieser Fortbildung ist es, den Pflegekräften ein möglichst solides und aktuelles Wissen über die ethischen Aspekte im Zusammenhang mit der Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung zu vermitteln. Außerdem können sie mehr über die jüngsten Innovationen auf diesem Gebiet und die Protokolle für die Durchführung klinischer Studien zur nicht-invasiven mechanischen Beatmung erfahren und sich so an die Spitze der Gesundheitsversorgung setzen.





“

Absolvieren Sie Ihr Pflege-Update
in nur 150 Stunden intensivem
Studium"



Allgemeine Ziele

- Verstehen der Bedeutung und der Rolle der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei der Behandlung von akuten und chronischen Atemwegserkrankungen
- Kennen der aktuellen Indikationen und Kontraindikationen für die Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung sowie der verschiedenen Arten von Geräten und Beatmungsmodi
- Erwerben der Fähigkeiten und Kompetenzen im Monitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung, einschließlich der Interpretation der erhaltenen Daten sowie der Erkennung und Prävention von Komplikationen
- Untersuchen der modernen Technologien, die beim Telemonitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung verwendet werden, sowie der ethischen und rechtlichen Aspekte, die mit ihrer Anwendung verbunden sind
- Vertiefen der Hauptunterschiede bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in der Pädiatrie
- Vertiefen der ethischen Aspekte im Zusammenhang mit der Betreuung von Patienten, die eine nicht-invasive mechanische Beatmung benötigen





Spezifische Ziele

- ♦ Verstehen der ethischen Prinzipien bei der Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung, sowie der relevanten Vorschriften und Regulierungen und der zivil- und strafrechtlichen Verantwortung des medizinischen Personals
- ♦ Verstehen der ethischen und rechtlichen Überlegungen bei Entscheidungsfindungen für Patienten mit eingeschränkter Entscheidungsfähigkeit und für Patienten am Lebensende
- ♦ Erforschen neuer Technologien in der mechanischen Beatmung, nicht-invasive mechanische Beatmung bei Schlafapnoe und nicht-invasive mechanische Beatmung zu Hause
- ♦ Vertiefen der neuesten Forschungen zum Management der nicht-invasiven mechanischen Beatmung



Informieren Sie sich über die aktualisierten Verfahren für den Einsatz der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit morbidem Adipositas und fortgeschrittenen neuromuskulären Pathologien"

03 Kursleitung

TECH hat für die Ausarbeitung dieses Lehrplans ein angesehenes Lehrteam von Pneumologieexperten ausgewählt. Diese Ärzte sind in führenden medizinischen Zentren tätig und forschen ständig auf dem Gebiet der nicht-invasiven mechanischen Beatmung. Daher wird das in diesem Universitätskurs vermittelte Wissen auf die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich abgestimmt sein.





“

Sie werden den angesehensten Lehrkörper und den vollständigsten Lehrplan auf dem Markt für Ethik, Innovation und Forschung in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung für Pflegekräfte haben"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Maxime Patout ist ein international anerkannter Arzt und Wissenschaftler, der sich durch seine Karriere im Bereich der **Pneumologie** und der **klinischen Forschung** auszeichnet. Sein Engagement und sein Beitrag haben dazu geführt, dass er sich als **klinischer Direktor** in der **Sozialhilfe** in angesehenen Krankenhäusern in Paris positioniert hat und sich durch seine Führungsrolle bei der Behandlung **komplexer Atemwegserkrankungen** auszeichnet. In diesem Zusammenhang ist seine Arbeit als **Koordinator** der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am berühmten Krankenhaus Pitié-Salpêtrière hervorzuheben.

Auf dem Gebiet der **klinischen Forschung**, hat Dr. Patout wertvolle Beiträge in führenden Bereichen wie **chronisch obstruktive Lungenerkrankung**, **Lungenkrebs** und **Atmungsphysiologie** geleistet. So hat er in seiner Funktion als Forscher am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust bahnbrechende Studien durchgeführt, die die Behandlungsmöglichkeiten für Patienten erweitert und verbessert haben.

Durch seine Vielseitigkeit und seine Führungsqualitäten als Arzt verfügt er über eine umfangreiche Erfahrung in Bereichen wie **Biologie**, **Physiologie** und **Pharmakologie** des **Kreislaufs** und der **Atmung**. Er ist daher ein anerkannter Spezialist in der Abteilung für Lungen- und Systemkrankheiten. Darüber hinaus ist er aufgrund seiner anerkannten Kompetenz in der Abteilung für **antiinfektive Chemotherapie** eine herausragende Referenz auf diesem Gebiet und wird regelmäßig als Berater für künftige medizinische Fachkräfte herangezogen.

Aus all diesen Gründen hat ihn sein herausragendes Fachwissen auf dem Gebiet der **Pneumologie** zu einem aktiven Mitglied angesehener internationaler Organisationen wie der **European Respiratory Society** und der **französischsprachigen Gesellschaft für Pneumologie** gemacht, wo er weiterhin zum wissenschaftlichen Fortschritt beiträgt. So nimmt er aktiv an Symposien teil, die seine medizinische Exzellenz und die ständige Fortbildung in seinem Fachgebiet fördern.



Dr. Patout, Maxime

- Klinischer Direktor in der Sozialhilfe am Krankenhaus Salpêtrière, Paris, Frankreich
- Klinischer Forschungsbeauftragter am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust
- Koordinator der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am Krankenhaus Pitié-Salpêtrière
- Promotion in Medizin an der Universität von Rouen
- Masterstudiengang in Biologie, Physiologie und Pharmakologie des Kreislaufs und der Atmung der Universität von Paris
- Universitätsexperte in Lungen- und Systemkrankheiten an der Universität von Lille
- Universitätsexperte in antiinfektiöse Chemotherapie an der Universität von Rouen
- Facharzt für Pneumologie, Universität von Rouen
- Mitglied von: Europäische Gesellschaft für Atemwegserkrankungen und Französischsprachige Gesellschaft für Pneumologie



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung



Dr. Landete Rodríguez, Pedro

- Stellvertretender medizinischer Direktor des Universitätskrankenhauses La Princesa
- Leiter der IRCU im Krankenhaus Enfermera Isabel Zendal
- Pneumologe am Universitätskrankenhaus La Princesa
- Pneumologe bei Blue Healthcare
- Forscher in verschiedenen Forschungsgruppen
- Dozent für universitäre Grund- und Aufbaustudiengänge
- Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften und Verfasser mehrerer Buchkapitel
- Referent auf internationalen medizinischen Konferenzen
- Promotion *Cum Laude* an der Autonomen Universität von Madrid



Professoren

Dr. Muñoz Corroto, Cristina

- ◆ Doktorin und Lehrbeauftragte
- ◆ Fachärztin für Pneumologie am Universitätskrankenhaus Reina Sofía
- ◆ Lehrbeauftragte für das Universitätsstudium der Medizin
- ◆ Referentin bei nationalen und internationalen Kongressen für Pneumologie
- ◆ Expertin in Thorax-Ultraschall von der Universität von Barcelona

“

Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung Ethik, Innovation und Forschung für Pflegekräfte”

04

Struktur und Inhalt

Dieser Abschluss ist geprägt von den relevantesten und aktuellsten Konzepten der Ethik, Innovation und Forschung in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung. Zusätzlich wird jedes der verwandten Themen in einer Vielzahl von Multimedia-Formaten zur Verfügung stehen, so dass die Studenten die für sie am besten geeigneten auswählen können. Außerdem können sie dank des 100%igen Online-Modus jederzeit und überall lernen.





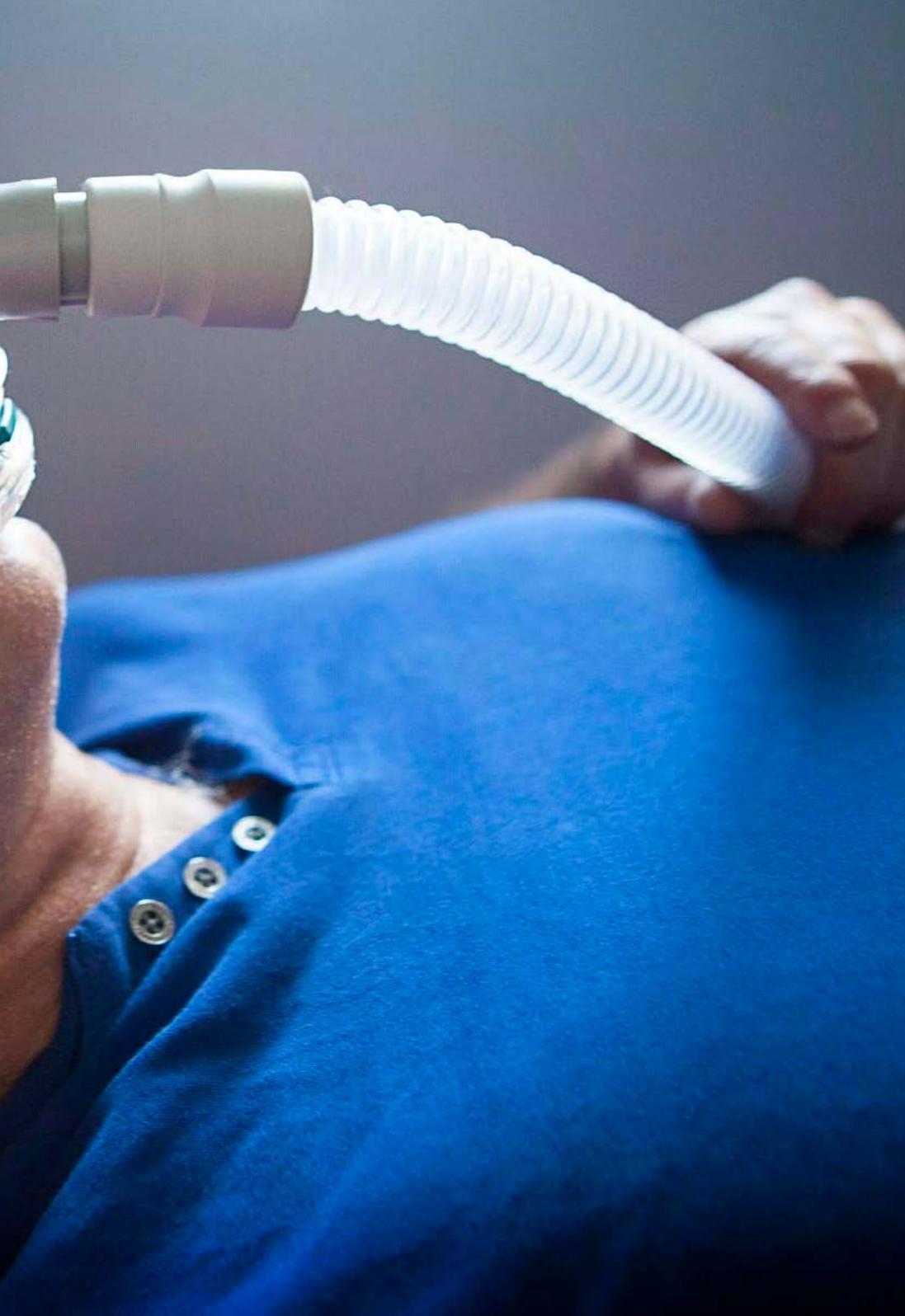
“

*Ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittener Lehrplan,
der mit der effektivsten Lehrmethode entwickelt
wurde: Relearning“*

Modul 1. Ethik, Innovation und Forschung

- 1.1. Ethik und Rechtmäßigkeit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.1.1. Ethische Grundsätze bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.1.2. Vertraulichkeit und Privatsphäre der Patienten
 - 1.1.3. Berufliche und gesetzliche Haftung der Gesundheitsfachkräfte
 - 1.1.4. Vorschriften und Normen für die nicht-invasive mechanische Beatmung
 - 1.1.5. Zivil- und strafrechtliche Haftung bei nicht-invasiver mechanischer Beatmung
- 1.2. Einsatz der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in Notfallsituationen
 - 1.2.1. Nicht-invasive mechanische Beatmung in Notfallsituationen: Bewertung von Risiken und Vorteilen im Kontext der Pandemie
 - 1.2.2. Auswahl von Patienten für die nicht-invasive mechanische Beatmung in Notfallsituationen: Wie wählt man die am besten geeigneten Patienten aus?
 - 1.2.3. Nicht-invasive mechanische Beatmung in Notfallsituationen: Praktische und logistische Aspekte in einer Umgebung mit hoher Nachfrage
 - 1.2.4. Rolle des Pflegepersonals bei der Anwendung und Überwachung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in Notfallsituationen
 - 1.2.5. Ethik und rechtliche Überlegungen bei der Anwendung von nicht-invasiver mechanischer Beatmung in Notfallsituationen während und nach der Pandemie
- 1.3. Einsatz der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit eingeschränkter Entscheidungsfähigkeit
 - 1.3.1. Ethik der Entscheidungsfindung bei Patienten mit eingeschränkter Entscheidungsfähigkeit bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.3.2. Die Rolle des multidisziplinären Teams bei der Bewertung und Entscheidungsfindung
 - 1.3.3. Bedeutung einer effektiven Kommunikation mit Familienmitgliedern oder Pflegern bei der Entscheidungsfindung
 - 1.3.4. Bewertung der Lebensqualität des Patienten und seiner Fähigkeit, die nicht-invasive mechanische Beatmung zu tolerieren
 - 1.3.5. Analyse der möglichen Auswirkungen der nicht-invasiven mechanischen Beatmung auf Patienten mit eingeschränkter Entscheidungsfähigkeit und deren Auswirkungen auf medizinische Entscheidungsfindung
- 1.4. Einsatz der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten am Lebensende
 - 1.4.1. Die Rolle des Palliativteams bei der Entscheidung zur Verwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung am Lebensende
 - 1.4.2. Ethik der Verwendung von nicht-invasiver mechanischer Beatmung bei Patienten am Lebensende
 - 1.4.3. Psychologische Auswirkungen auf Patienten und Familien bei der Verwendung von nicht-invasiver mechanischer Beatmung am Lebensende
 - 1.4.4. Identifizierung von Patienten, die für die nicht-invasive mechanische Beatmung am Lebensende in Frage kommen
 - 1.4.5. Alternativen zur nicht-invasiven mechanischen Beatmung in der Palliativversorgung





- 1.5. Effektive Kommunikation in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.5.1. Die Bedeutung einer effektiven Kommunikation im Gesundheitswesen
 - 1.5.2. Techniken für eine effektive Kommunikation mit Patienten und ihren Familien
 - 1.5.3. Nonverbale Kommunikation bei nicht-invasiver mechanischer Beatmung
 - 1.5.4. Effektive Kommunikation bei der Planung der Entlassung von Patienten mit chronischer nicht-invasiver mechanischer Beatmung
- 1.6. Fortbildung des Gesundheitspersonals, des Patienten und der Familien in der Handhabung der häuslichen nicht-invasiven mechanischen Beatmung
- 1.7. Konfliktsituationen bei der Behandlung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.7.1. Schwierigkeiten bei der Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Patienten mit morbidem Adipositas
 - 1.7.2. Situationen der Unverträglichkeit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung: Ursachen und Alternativen
 - 1.7.3. Herangehensweise an die nicht-invasive mechanische Beatmung bei Patienten mit fortgeschrittener neuromuskulärer Erkrankung
- 1.8. Nicht-invasive mechanische Beatmung in der Patientenversorgung im Kontext von Palliativpflege
 - 1.8.1. Indikationen und ethische Erwägungen
 - 1.8.2. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei Patienten mit terminalen Erkrankungen: wann zu beginnen und wann zu unterbrechen
- 1.9. Innovation in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.9.1. Neue Technologien in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung: fortschrittliche Beatmungsgeräte und Beatmungsmodi
 - 1.9.2. Nicht-invasive mechanische Beatmung bei Schlafapnoe: Fortschritte und Herausforderungen
 - 1.9.3. Nicht-invasive mechanische Beatmung zu Hause: Auswirkungen und Empfehlungen für die Selbstfürsorge
- 1.10. Forschung im Bereich der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.10.1. Studiendesign für das Management der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.10.2. Forschung
 - 1.10.2.1. Wirksamkeit und Sicherheit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.10.2.2. Lebensqualität und Patientenzufriedenheit
 - 1.10.2.3. Implementierung und Verbreitung der Leitlinien und Empfehlungen für das Management der nicht-invasiven mechanischen Beatmung

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



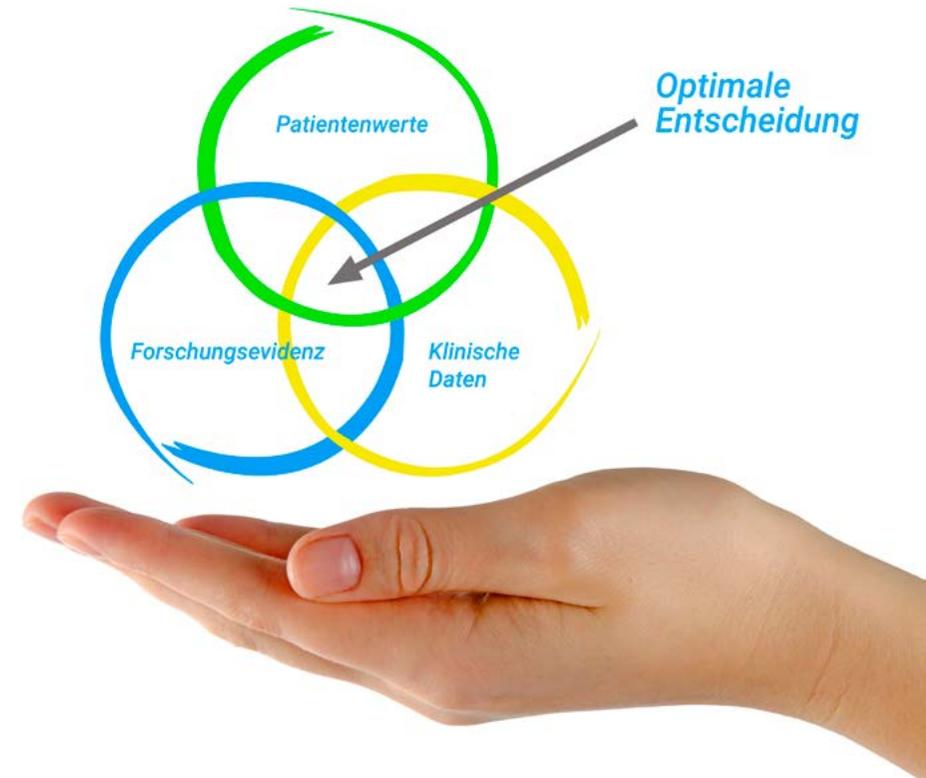
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

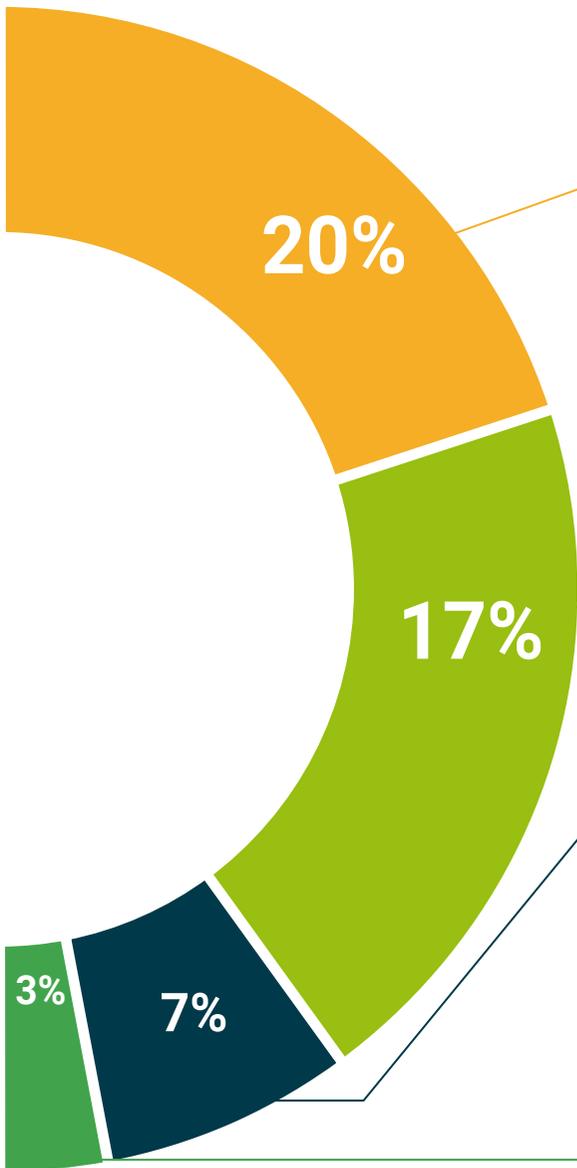
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Ethik, Innovation und Forschung in der Nicht-Invasiven Mechanischen Beatmung für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Ethik, Innovation und Forschung in der Nicht-Invasiven Mechanischen Beatmung für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätskurs in Ethik, Innovation und Forschung in der Nicht-Invasiven Mechanischen Beatmung für die Krankenpflege

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

tech technologische
universität

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

Universitätskurs

Ethik, Innovation und Forschung
in der Nicht-Invasiven Mechanischen
Beatmung für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Ethik, Innovation und Forschung
in der Nicht-Invasiven Mechanischen
Beatmung für die Krankenpflege